

	<p>Objekt: Bühnendekoration</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-12422</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Eine von Statuen bekrönte und mit drei Reiterstandbildern geschmückte Kolonnadenarchitektur durchzieht die Darstellung und führt zu einem Portal in der Fassade einer breit lagernden, zweigeschossigen Palastarchitektur. Den mit einer Ädikula gestalteten Tordurchgang flankieren gekuppelte Säulen toskanischer Ordnung; auf Postamenten über dem verkröpften Gebälk stehen weitere Statuen. Die schräg in die Tiefe hineinführende Palastarchitektur weist eine zweigeschossige Fassadengestaltung mit Pilastern toskanischer und ionischer Ordnung auf, die Fensteröffnungen werden von Dreiecksgiebeln bekrönt. Den Abschluss bildet eine Ballustrade mit flammenden Gefäßen. Entwurf für ein Bühnenbild oder eine Festarchitektur.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

- 08.1937 Luise zur Nedden, Bad Homburg v. d. Höhe [1]

Ab 08.1937 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben von Luise zur Nedden zusammen mit III-12423 und III-12424 für 45,- RM. [1]

[1] Laut Inventarbuch des Goethe Hauses: Julia zur Nedden, Homburg. Laut Rückseitenbefund: zur Nedden. Es handelte sich vermutlich um Luise zur Nedden, Bad Homburg v.d.H.

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder und Pinsel in Grau und Schwarz über
Spuren von Graphit, grau laviert, allseitige
Einfassungslinie mit der Feder in Schwarz,
auf geripptem Büttenpapier

Maße:

Blatt: 292 x 468 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1764
	wer	Johann Gfall (1725-1799)
	wo	

Schlagworte

- Architekturansicht
- Bühnenbild
- Theater
- Zeichnung